



Gau Pokal Einzel Pflicht und Kür 2023

MaNu: 236 203 015 004

Einzelmeisterschaft mit Qualifikation zu den Gerätefinals

weiblich

13. und 14. Mai 2023

**Ort/Wettkampfstätte Sporthalle der Grundschule,
Bodenschatzstraße 9 in 91083 Baiersdorf**

Veranstalter	Bayer. Turnverband e.V., Turngau Nürnberg Fürth Erlangen Geräturnen weiblich
Ausrichter	Baiersdorfer SV
Wettkampfleitung	Veronika Dippacher
Örtliche Leitung	Veronika Dippacher
Kampfrichterleitung	Vivien Ruhs

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Der BTV behält sich vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu verbreiten, soweit Beteiligte und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6, Abs. 1 Lit. f. DSGVO.

Das berechtigte Interesse des BTV besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener gilt analog zur Datenschutzerklärung unter

<https://www.btv-turnen.de/datenschutz.html>.

Der meldende Verein hat seine Teilnehmer/innen bzw. deren Sorgeberechtigte darüber zu informieren.

Neu:

Während den Wettkampftagen werden Videos von verschiedenen Turnerinnen aufgenommen und für Schulungszwecke der Kampfrichterausbildung verwendet.

Wir wollen zukünftig unsere Kampfrichter noch besser auf ihren Einsatz am Wettkampftag vorbereiten und benötigen daher aktuell gezeigte Übungen. Wenn eine Turnerin dies nicht möchte, muss dies schriftlich bei der Angabe der Wettkampfmeldung mit angegeben werden.

Zudem werden eventuell Fotos für den Webauftritt gemacht. Auch diese Einwilligung erfolgt automatisch, sofern nicht schriftlich mit der Anmeldung der Meldung widersprochen wird.

Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Die Wettkampfleitung behält sich Änderungen vor!

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Veronika Dippacher

Anmeldung

Meldeverfahren

per Mail an veronika.dippacher@btv-turnen.de und vivien.ruhs@btv-turnen.de

Meldung alle Starter müssen

namentlich mit **persönlicher ID, Geburtsdatum, Verein** sowie **Wettkampfklasse** genannt werden.

Wichtig: Zusätzlich bei den P Wettkämpfen ist die Angabe des Sprunggerätes verbindlich mitanzugeben.

Meldeschluss

Di, 25.04.2023

Meldegebühr

20,00 Euro pro Einzelturnerin

Meldegeld bis zum **08.05.2023** überweisen auf Konto

Turngau Nue-Fue-Er

Sparkasse Fürth

IBAN DE96 7625 0000 0000 0381 82

Betreff : MaNu: **236 203 015 004** + Vereinsname

Startberechtigung Startberechtigt sind **nur** Mitglieder aus BTV-Mitgliedsvereinen. Teilnehmer/-innen müssen ausnahmslos im Besitz eines gültigen digitalen Startpasses des Deutschen Turner-Bundes mit dem eingetragenen Startrecht „Gerätturnen Mannschaft“ für den meldenden Verein sein. Bei falschen Angaben im Turnportal kann die Wettkampfleitung eine/n Turner/in vom Wettkampf ausschließen (siehe BTV-Verhaltens- und Verfahrensregelungen von Wettkämpfen und DTB-Ordnungen). Laut geltender DTB-Wettkampf- und –Passordnung müssen sich alle Starter vor Ort bei Kontrollen der Wettkampfleitung zusätzlich durch ein amtliches Dokument ausweisen können (z. B. (Kinder-)Reisepass, (Kinder-)Personalausweis oder adäquater Ausweis mit Foto.). Ausweiskopien werden dann akzeptiert, wenn sie gut lesbar sind, und auf dem Passfoto die gezeigte Person eindeutig erkennbar ist. Es obliegt der Wettkampfleitung, den/die Turner/in vom Wettkampf auch dann auszuschließen, wenn er/sie sich nicht ausweisen kann, oder die Kopie des amtlichen Dokuments von so minderwertiger Qualität ist, dass die Person auf der Ausweiskopie nicht eindeutig als gemeldete/r Turner/in identifiziert werden kann.

Hinweise zur Beantragung des digitalen Startpasses sind zu finden unter

<https://www.btv-turnen.de/service/sport/startpass.html>.

Weitere Auskunft erteilt Ina Berger, Tel. 089/ 15702-236,

E-Mail startpass@btv-turnen.de

Wettkampftauglichkeit

Die Wettkampftauglichkeit liegt in eigener Verantwortung und wird vorausgesetzt.

Kampfrichter

Jeder teilnehmende Verein muss Kampfrichter stellen

Es muss pro Verein mind. ein Kampfrichter im Besitz einer gültigen mind. D-Lizenz weiblich sein. Weitere erfahrene Kampfrichter ohne entsprechende Lizenz dürfen als zweit/dritt/viert Kampfrichter gemeldet werden.

Sollte keine entsprechende Lizenz vorhanden sein, dann muss das vorher mit der Kampfrichtereinsatzleitung abgesprochen werden! Interessierte Nachwuchskampfrichter können sich ebenso als Beisitzer melden und erste Erfahrungen am Kampfrichtertisch sammeln.

Ohne entsprechende Kampfrichtermeldung kann die Starterlaubnis des Vereins entzogen werden oder die Teilnehmerzahl durch die Kampfrichterleitung reduziert werden.

Staffelung der benötigten Kampfrichter

1-4 Turnerinnen	5 – 10 Turnerinnen	11 – 17 Turnerinnen	18 und mehr Turnerinnen
1 Kampfrichter	2 Kampfrichter	3 Kampfrichter	4 Kampfrichter

Diese Tabelle ist pro Wettkampfdurchgang zu beachten!

Bei Ausfall eines Kampfrichters am Wettkampftag ist eine Gebühr in Höhe von 120,-- Euro zu zahlen.

Die Meldung der geforderten Kampfrichter ist zeitgleich mit der Meldung der Turner/innen abzuwickeln. Mit Angabe von

Name, Lizenz, Verein, WK-Durchgang, 2 Wunschgeräte

E-Mail-Adresse (des genannten Kampfrichters)

sowie Kontodaten (da das Kampfrichtergeld zukünftig überwiesen wird)

an Vivien Ruhs und Veronika Dippacher per E-Mail zu melden.

vivien.ruhs@btv-turnen.de

veronika.dippacher@btv-turnen.de

Die Wettkampfbesprechung findet während dem Allgemeinen Aufwärmen statt.
Auf ein neutrales blau/weißes Outfit ist zu achten.

Meldeschluss

Di, 25.04.2023

Startberechtigung

Jede Turnerin kann in jedem Wettkampfdurchgang entsprechend seiner Altersklasse starten.
Dies bedeutet Turnerinnen können sowohl im P Programm als auch im LK-Programm teilnehmen. Turnerinnen können NICHT an zwei LK-Wettkämpfen teilnehmen.

Turnerinnen müssen nicht im Vereinsanzug starten. Es darf ein individueller Turnanzug gewählt werden.
Das Tragen einer enganliegenden Turnhose sowohl kurz als auch lang ist gestattet. Medizinisch notwendige Bandagen sind ebenso gestattet.

Wettkampf am Samstag, 13.5.2023 1. Durchgang

WK Weiblich	Wettkampf beginn	Jahrgänge	Übungsauswahl
WK 10	8.00 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräte (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 8.30 Uhr Einmarsch	2010 und jünger	LK 3
WK 11	8.00 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräte (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 8.30 Uhr Einmarsch	2009 – und älter	LK 3

Für das Gerätefinale können sich Turnerinnen der LK 2 und 3 qualifizieren.

Die besten **12** Turnerinnen aus dem WK 10 und 11 am Gerät qualifizieren sich für das Geräte LK-Nachwuchsfinale am 20. Mai.2023 Hierbei wird nicht die Gesamtpunktzahl, sondern die gerätspezifische Punktzahl berücksichtigt. Ein B Kampfrichter ist für das LK 2 Gerätefinale zu stellen. Eine D Lizenz wird nur nach Absprache zugelassen.

Wettkampf am Samstag, 13.5.2023

2. Durchgang

WK Weiblich	Wettkampf beginn	Jahrgänge	Übungsauswahl
WK 20	13.15 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräte (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 13.45 Uhr Einmarsch	Jahrgangsoffen	LK 4
WK 21	13.15 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräte (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 13.45 Uhr Einmarsch	Jahrgangsoffen	LK 2

Für das Gerätefinale können sich Turnerinnen der LK 2 und 3 Qualifizieren.

Die besten 6 Turnerinnen aus dem WK 21 am Gerät qualifizieren sich für das GeräteLKfinale am 20. Mai.

Hierbei wird nicht die Gesamtpunktzahl, sondern die Gerätspezifische Punktzahl berücksichtigt. Ein B Kampfrichter ist für das LK 2 Gerätefinale zu stellen. Eine D Lizenz wird nur nach Absprache zugelassen.

Wettkampf am Sonntag, 14.5.2023

1. Durchgang

WK Weiblich	Wettkampf beginn	Jahrgänge	Übungsauswahl
WK 30	8.00 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräten (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 8.30 Uhr Einmarsch	2016 und jünger	P1 -P9
WK 31	8.00 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräten (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 8.30 Uhr Einmarsch	2015	P1 -P9
WK 32	8.00 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräten (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 8.30 Uhr Einmarsch	2014	P1 -P9
WK 33	8.00 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräten (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 8.30 Uhr Einmarsch	2013	P1 -P9
WK 34	8.00 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräten (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 8.30 Uhr Einmarsch	2012	P1 -P9

Die besten 12 Turnerinnen aus dem WK 30 – 34 am Gerät qualifizieren sich für das Gerätenachwuchsfinale am 20. Mai. 2023. Hierbei wird nicht die Gesamtpunktzahl, sondern die Gerätspezifische Punktzahl berücksichtigt.

**Pro Teilnehmender Verein am Gerätenachwuchsfinale wird 1 Kampfrichter benötigt.
Dieser wertet mehrere Geräte am Gerätfinaltag.**

Die Einturnzeit für alle Turnerinnen (einer Riege) beträgt maximal 5 Minuten am Gerät.

Am 1. Gerät wird direkt mit dem Wettkampf begonnen. Die Gerätspezifische Einturnzeit von max. 5 Minuten ist für den Gerätedurchgang 2-4.

Während dem allgemeinen Aufwärmen dürfen alle Geräte eingeturnt werden.

Wettkampf am Sonntag, 14.5.2023

2. Durchgang

WK Weiblich	Wettkampf beginn	Jahrgänge	Übungsauswahl
WK 40	13.15 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräten (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 13.45 Uhr Einmarsch	2011	P5 -P9
WK 41	13.15 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräten (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 13.45 Uhr Einmarsch	2010	P5 -P9
WK 42	13.15 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräten (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 13.45 Uhr Einmarsch	2009	P5 -P9
WK 43	13.15 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräten (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 13.45 Uhr Einmarsch	2008	P5 -P9
WK 44	13.15 Uhr Allg. Aufwärmen mit Geräten (Kein Einturnen am 1. Gerät) Ca. 13.45 Uhr Einmarsch	2007 und älter	P5 -P9

Die besten 12 Turnerinnen aus dem WK 40 – 44 am Gerät qualifizieren sich für das Gerätefinale am 20. Mai. 2023. Hierbei wird nicht die Gesamtpunktzahl, sondern die Gerätspezifische Punktzahl berücksichtigt.

Pro Teilnehmender Verein am Gerätefinale wird 1 Kampfrichter benötigt. Dieser Wertet mehrere Geräte am Gerätfinaltag.

Die Einturnzeit für alle Turnerinnen (einer Riege) beträgt maximal 5 Minuten am Gerät

Am 1. Gerät wird direkt mit dem Wettkampf begonnen. Die Gerätspezifische Einturnzeit von max. 5 Minuten ist für den Gerätedurchgang 2-4.

Während dem allgemeinen Aufwärmen dürfen alle Geräte eingeturnt werden.

Ein Jahrgangsspezifischer Einzelwettkampf findet nur ab einer Teilnehmerzahl von 6 Kindern statt. Wenn diese Zahl unterschritten ist, wird sie mit der nächsthöheren Jahrgangsklasse zusammengelegt. Ausnahme bei den jeweils ältesten des Gerätedurchgangs. Diese werden mit dem nächstjüngeren zusammengeschlossen.

Geräteanforderung LK 2-4

Sprung:

LK 4 -> 1,10m erlaubt

LK 3 und 2 -> Sprungtisch 1,25m

Schwebebalken:

LK 4 -> (kleiner Balken erlaubt, ca. 85 cm ab Mattenoberkannte)

LK 3 und 2 -> (großer Balken, ca. 110 cm ab Mattenoberkannte) Aufgang ebenso auf Höhe 110 cm
Abgänge werden auf eine Weichbodenmatte geturnt.

Boden:

Geturnt wird auf einer **Airtrackbahn mit Bodenläufer 14m lang/ 2m Breit**. Die Übungen sollen mit Musik geturnt werden. Es dürfen eigene Musiken verwendet werden. Diese müssen auf CD gebrannt werden. Alternativ über eine eigene Musikbox möglich.

Reck/Stufenbarren

Alle LK-Übungen müssen am Stufenbarren geturnt werden.

Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett oder Schaumstoffsprungbrett.

Eine Happy Landing Matte steht für den Abgang zur Verfügung.

Geräteanforderung P- Stufen

Sprung:

Es können zwei unterschiedliche Sprünge aus den P-Stufen im Wettkampf gezeigt werden, diese müssen aber innerhalb der gleichen Sprunghöhe (und des gleichen Gerätes) sein!

P1	Matte 30 cm		Strecksprung
P2	2-teiliger Kasten		Sprungaufhocken mit sofortigem Strecksprung
P3	3-teiliger Kasten		Sprungaufhocken mit sofortigem Strecksprung
P4	Bock	Höhe wählbar 1,00m/110m	Sprunggrätsche
P5	Bock	Höhe 1,10	Sprunghocke
	oder		
P5	Mattenberg		2 1/2-teiliger Kasten + Deckel mit Weichbodenmatte dahinter. Stütz der Hände auf dem Kasten der vor dem Mattenberg steht. (Siehe Foto im Anhang) Strecksprung vom Mattenberg gehört zum Beenden der Übung (danach Kampfrichtergruß)
P6	Tisch	Höhe 1,10	Handstütz- Sprungüberschlag
P7	Tisch	Höhe 1,25	Handstütz- Sprungüberschlag
P8	Tisch	Höhe 1,25	Yamashita
P8	Tisch	Höhe 1,25	Handstütz- Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 2. Flugphase
P9	Tisch	Höhe 1,25	Handstütz- Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 1. Flugphase und ½ Drehung in der 2. Flugphase

Reck/Stufenbarren:

Die Übungen P1 – P6 dürfen am Reck oder Stufenbarren geturnt werden.

Ab P7 muss am Stufenbarren geturnt werden.

Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett.

Schwebebalken:

P1 + P2 umgedrehten Turnbank

Die Übungen P3 – P7 werden alle auf einer Balkenhöhe 0,85m ab Mattenoberkante geturnt.

Ein Sprungbrett steht für den Aufgang zur Verfügung. Höher immer erlaubt.

P8 und P9 werden auf dem hohen Balken (110m ab Matteoberkante) geturnt.

Boden:

Geturnt wird auf einer **Airtrackbahn mit Bodenläufer 14m länge/ 2m breite**. Die Übungen können wahlweise mit oder ohne Musik geturnt werden. Es dürfen eigene Musiken verwendet werden. Diese müssen auf CD gebrannt werden. Alternativ über eine eigene Musikbox.

Bei einem benötigten Doppelkampfgericht kann es sein, dass Übungen P1 – P6 auf einem Bodenläufer 12m ohne unterbau gezeigt werden müssen. Dies behält sich die Wettkampfleitung vor.

Sprung P5 Mattenberg:



Deckel

Kastenteil

½ Kastenteil

Kastenteil